6. Jahrgang / 3. Ausgabe

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung

Da Plessinger

Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

September 2010

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 5	Bierfest, Broadä und Chor:	S. 16
Ehrenabend:	S. 6/7	Peaschtl-Turnier:	S. 17
Kirchliches:	S. 8/9	TVB und Plattler:	S. 18
Kindergarten:	S. 10	EVB, RTR 31 und LJ-Fußball:	S. 19
Kapellenrenovierung:	S. 12/13	Lauftreff:	S. 20/21
Berge und Bienen:	S. 14	Seite des Umweltberaters:	S. 22
Hauptschule und Herbstfest:	S. 15	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 23/24

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Seit dem letzten Pleassinger sind wieder einige Projekte fortgeschritten. Hierzu kann ich seitens der Gemeindeführung wie folgt berichten:

Brückenverbreiterung

Die Verbreiterung des flussabwärtigen Teils ist zum großen Teil abgeschlossen. **Anfang September** wurde die Baustelle bereits auf den flussaufwärtigen Teil umgestellt. Nachdem die Freilegung des Brückentragwerks einige **„Überraschungen**“ barg, hat sich der Baufortschritt etwas verzögert. Insgesamt wird dieses Projekt jedoch **Mitte bis Ende November 2010 abgeschlossen** sein, womit ein großes und aufwändiges Projekt für die Sicherheit unserer Fußgänger und Radfahrer endlich verwirklicht wird.

Kinderbetreuung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2010 beschlossen, ab **Herbst 2010** eine altersgemischte **Nachmittagsbetreuung** zu organisieren. In den letzten Wochen wurden die räumlichen und personellen Voraussetzungen geschaffen. **Ab 4. Okt.** besteht nun **montags bis freitags von 11.00 – 16.00 Uhr** für Volks- und Haupt-schüler bzw. für Kindergartenkinder ab 14.00 Uhr (nach Schließen des Kindergartens) ein **Betreuungsangebot.**

Damit ist die Gemeinde Breitenbach den Vorgaben des Landes nach einer ganzjährigen und ganztägigen Kinderbetreuung einen großen Schritt näher gekommen.

Titelfoto:
Einweihung der renovierten **Antner-Kapelle** am 21. August 2010
Foto: Armin Naschberger

Wertstoffsammelzentrum Kundl-Breitenbach

Dieses gemeinsame und von der hohen Politik mehrmals als Vorbildprojekt bezeichnete Vorhaben steht **kurz vor dem Abschluss**. Der genaue Betriebsbeginn steht noch nicht endgültig fest, sollte aber Anfang bis Mitte **November 2010** realisiert werden.

In den nächsten Wochen wird mit einer umfassenden **Broschüre** über die **Öffnungszeiten**, das neu eingeführte **Zugangs- und Verrechnungskartensystem** sowie über den exakten Umfang der kostenlosen und kostenpflichtigen Abgabemöglichkeiten informiert.

Ebenfalls soll **Ende Oktober** bei einem **„Tag der offenen Tür“** dieses moderne und zeitgemäße **Wertstoffsammelzentrum (WSZ)** der Bevölkerung beider Gemeinden präsentiert werden.

Lärmschutzwände

Bekanntlich hat die Gemeinde Breitenbach konkret überlegt, im Bahnhofsbereich Kundl **zusätzlich 500 lfm Lärmschutzwände** in Auftrag zu geben, obwohl seitens des Projektwerbers BEG hierzu keine Verpflichtung bestanden hätte.

Im Zuge der letzten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, dieses **Projekt auszusetzen** und vorerst noch zu versuchen, gemeinsam mit der Marktgemeinde Kundl **Verhandlungen** mit dem **Land Tirol** und den **ÖBB** zu führen, um aufgrund der speziellen Belastungssituation (unterirdische Trasse Kundl-Langkampfen – wird erst in vielen Jahren kommen) eine **zusätzliche Finanzierungshilfe** zu erhalten.

Einen wesentlichen Aspekt stellt für uns dabei auch die derzeitige Lärmsituation von Kundl Richtung Wörgl dar (Auswirkung der Lärmschutzwand Liesfeld auf Kleinsöll usw.).

Neuer Pfarrer in Breitenbach

Viele Pfarrangehörige hat die Versetzung unseres bisherigen **Pfarrers Mag. Tobias Giglmayr** nach **Mittersill** sichtbar irritiert. Wir wollen die Situation akzeptieren und gemeinsam mit unserem neuen **Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz** das Pfarr- und Kirchenleben in unserer Gemeinde gestalten. Wie bisher möchten wir die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde zum Ausdruck bringen.

Die großen Herausforderungen in den nächsten Monaten sind zweifelsohne das neue **Raumordnungskonzept**, die **Budgeterstellung 2011**, die Regelung des **Notarztsystems**, die **Inbetriebnahme der laufenden neuen Projekte** und vieles mehr.

Nach dem eher verregneten Sommer wünsche ich den GemeindebürgerInnen noch einige goldene Herbsttage und freue mich, dass wir gegen Ende des Jahres 2010 wieder einige wesentliche Projekte für unsere Gemeinde zum Abschluss bringen können.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Fortschreibung Raumordnungskonzept der Gemeinde Breitenbach

Das in der Gemeinde Breitenbach derzeit gültige Örtliche Raumordnungskonzept (ÖROK) ist seit 2001 die Voraussetzung für laufende Umwidmungen. Die Gültigkeit dieses Konzepts läuft im Frühjahr 2011 ab.

Von unserer Gemeinde wurde das damals beschlossene Konzept **zehn Jahre hindurch ausnahmslos eingehalten**. Seitens der Raumordnungsabteilung der Tiroler Landesregierung wurde diese **konsequente Handhabung** der selbst beschlossenen Vorgaben **mehrmals positiv hervorgehoben**.

Nach den Gemeinderatswahlen im März 2010 ist nun der neu bestellte **Raumordnungsausschuss** dabei, das für die **nächsten zehn Jahre** geltende Konzept für eine Beschlussfassung im Gemeinderat und für die Erreichung der aufsichtsbehördlichen Bewilligung durch das Land Tirol vorzubereiten. Dabei ist ein wesentliches Element eine **Bestandsaufnahme**, aufbauend auf den getroffenen Festlegungen des Raumordnungskonzeptes. Daraus hervorzugehen haben die derzeit **vorhandenen Baulandreserven** sowie die derzeit schon gewidmeten, aber noch nicht bebauten Grundstücke.

Jede einzelne Widmungserweiterung muss nach einer **Entwicklungsmatrix** überprüft und einer strategischen **Umweltprüfung** unterzogen werden. Dabei sind Stellungnahmen von wesentlichen Bereichen (wie: Wasserbau, Natur- und Umweltschutz, Forst, Straßenverwaltung, Wildbach- und Lawinenverbauung) zu berücksichtigen.

Terminplan

Bis **Ende 2010** ist die Durchführung der planlichen Bestandsaufnahme sowie die Auflistung der künftigen Entwicklungsbereiche beabsichtigt. Gleichzeitig werden mit den zuständigen Behörden Hindernisse der angestrebten Bauland-Erweiterungen abgeklärt.

Nach Vorliegen eines **Entwurfsplans** sind die Abklärungen mit der Raumordnungsabteilung und den Fachgutachten durchzuführen und ist dieser einer **Vorprüfung** durch die Rechtsabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung zu unterziehen.

Frist für neue Widmungsansuchen 30. Nov. 2010

Es wurde einvernehmlich festgelegt, dass die Frist für die Antragstellung der einzelnen Grundeigentümer am **30. Nov. 2010** endet. Nach dieser Frist besteht keine Möglichkeit mehr, weitere Änderungen in die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzepts aufzunehmen.

Privatrechtliche Vereinbarungen

Die bisher als Voraussetzung für die Umwidmung einer im Konzept vorgesehenen Baulandfläche erforderlichen privatrechtlichen Vereinbarungen sollen weitergeführt werden.

Festgelegte Baulandgrenzen

Die im ÖROK festgelegten **absoluten Baulandgrenzen** sollen künftig nur noch dort ausgewiesen werden, wo diese raumordnungsfachlich unbedingt erforderlich sind.

Auszug aus dem Flächenwidmungsplan vom Kerngebiet Dorf

Zusammenfassung

Das neue Konzept, das wiederum für die nächsten zehn Jahre ausnahmslos Gültigkeit haben soll, muss umfassend und gewissenhaft vorbereitet werden. Der Ausschuss und der Gemeinderat sind mit dieser schwierigen Materie zweifelsohne gefordert, aber letztlich wollen wir wieder das erreichen, was die Aufsichtsbehörde zum letzten Konzept feststellte: **„Die Gemeinde Breitenbach hat die Aufgaben zur Fortschreibung des ÖROK in den vergangenen Jahren vorbildhaft durchgeführt!“**

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2010/2011 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** in Höhe von **€ 175,-** für hilfsbedürftige TirolerInnen.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:
* BezieherInnen einer Pension oder eines Pensionsvorschusses (jeweils Bezug der geltenden Ausgleichszulage vorausgesetzt)
* AlleinerzieherInnen oder Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
* BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten
* Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:
* € 780,- pro Monat für Alleinstehende
* € 1.170,- pro Monat für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften
* € 150,- pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
* € 400,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, € 250,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das **monatliche Einkommen** ist **ohne Anrechnung der Sonderzahlungen** (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:
* Eigen-, Witwen- und Waisenpensionen
* Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pensionen aus dem Ausland
* Einkünfte aus selbstständiger oder nichtselbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt)
* Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
* Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
* Sonstige Einkommen (z.B. aus Vermietung, Verpachtung) und Nebenzulagen
* Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
* Unterhaltszahlungen, Unterhaltsvorschüsse, Alimente

Nicht anzurechnen sind hingegen:
* Pflegegeldbezüge
* Familienbeihilfen.
* Wohn- und Mietzinsbeihilfen
* Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Antragstellung
Ansuchen auf Gewährung des Heizkostenzuschusses sind bis spätestens **30. November 2010** bei der Wohnsitzgemeinde unter Verwendung eines dafür vorgesehenen Formulars zu stellen.

Die Gemeinden leiten die Anträge gesammelt an die Landesregierung weiter.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:
* aktuelle Einkommensnachweise (Pensionsbescheide, Lohn-/Gehaltszettel, Bezugsbestätigungen von AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente…) von allen Haushaltszugehörigen
* Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)
* Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr bereits einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung heuer nicht erforderlich **(automatische Wiedergewährung)**!

Sirenen-Probealarm

Am **Samstag, 2. Oktober** wird österreichweit zwischen **12 und 13 Uhr** der jährliche Zivilschutz-Alarm durchgeführt.

Bedeutung der Sirenensignale:
a) 15 Sekunden: **Sirenenprobe**
3 Minuten gleichbleibender Dauerton: **Warnung**
(z. B. herannahende Gefahr)
b) 1 Minute auf- und abschwellender Heulton: **Alarm**
(schützende Bereiche und Räume aufsuchen)
c) 1 Minute gleich bleibender Dauerton: **Entwarnung**
(= Ende der Gefahr)

Info-Telefon am 2. Oktober von 9 bis 15 Uhr:
0800 800 503
Achtung: keine Notrufnummern blockieren!

Im Gedenken an Josef Kruckenhauser, vulgo „Atzl Sepp“

Nach längerer Krankheit, aber für viele von uns überraschend, ist am **5. August 2010 Josef Kruckenhauser - Altbauer beim Erbhof „Atzl“** und langjähriger Funktionär - im Alter von 80 Jahren verstorben.

Der **„Atzl Sepp“**, wie er in unserer Gemeinde bekannt war, war ein **Bauer mit Leib und Seele**, ein aufrechter Vertreter seines Berufsstandes und ein jahrzehntelanger **verdienstvoller Funktionär in unserer Gemeinde**.

Er hat seit seiner Jugend Verantwortung übernommen, war bereits in den Fünfzigerjahren **Obmann der Jungbauernschaft** und von 1980 bis 1990 **Ortsbauernobmann** sowie **Mitglied der Grundverkehrs- und Höfekommission**.

Bereits mit 26 Jahren wurde der Verstorbene in den Gemeinderat gewählt und war heute nicht mehr vorstellbare **sechs Perioden (= 36 Jahre!) im Gemeinderat** tätig.

Besonders in einer Zeit großer gesellschaftlicher Veränderungen in unserer Gemeinde und der in den 60-er und 70-er Jahren notwendigen Schaffung einer entsprechenden Infrastruktur hat der Verstorbene an der Entwicklung

seiner Heimatgemeinde maßgeblich mitgewirkt und sein Wissen und seine Erfahrung eingebracht. Das Wort vom „Atzl Sepp“, seine gefestigte Meinung und sein klarer Standpunkt hatten immer großes Gewicht bei den Gemeinderatskollegen.

Aber nicht nur die Bewirtschaftung des **„Atzlhofes“** und der ihm so viel bedeutenden **„Hölzlalm“** in Söll sowie die Vertretung der Interessen des Bauernstandes in seiner Gemeinde gehörten zum Leben von Sepp.

Als Gründungsmitglied unserer **Volkstanzgruppe** und Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr** (Kleinsöll) hat er bis ins hohe Alter mit großem Interesse an deren Vereinsgeschehen teilgenommen.

Für den jahrzehntelangen Einsatz für den Bauernstand und für die Gemeinde wurden dem Verstorbenen im Jahr **1982** das **Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach** und **1985** die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** verliehen.

Josef Kruckenhauser war ein stolzer Bauer, ein verlässlicher Funktionär und ein langjähriger Gemeinderat, welcher neben Familie und Betrieb auch unzählige Stunden unentgeltlich seiner Heimatgemeinde Breitenbach zur Verfügung stand.

Sepp war eine bescheidene, aber markante Persönlichkeit in unserer Gemeinde.

In großer Dankbarkeit und Wertschätzung bedanken wir uns beim Verstorbenen für seinen unermüdlichen Einsatz für Breitenbach und möchten ihm daher immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Nachmittagsbetreuung ab 4. Oktober 2010!

In den letzten Wochen wurden die räumlichen und personellen Voraussetzungen für eine **Nachmittagsbetreuung in Breitenbach** geschaffen. Damit ist die Gemeinde Breitenbach den Vorgaben des Landes – nämlich ein **ganzjähriges und ganztägiges Betreuungsangebot** zu schaffen – in Form eines **altersgemischten Kinderhorts** in sehr kurzer Zeit einen großen Schritt näher gekommen.

Zeit/Ort: ab Montag, 4. Oktober, in den Räumlichkeiten der Hauptschule und des Kindergartens
Betreuungszeiten: montags bis freitags jeweils 11.00 bis 16.00 Uhr (Abholung auch früher möglich)

Kosten: € 5,00 täglich für Volks- und Hauptschüler
€ 2,50 täglich für Kindergartenkinder (ab 14.00 Uhr)
€ 3,50 pro Mittagessen

Anmeldungen für die erste Woche (KW 40) werden im **Gemeindeamt** entgegen genommen, ab der KW 41 sind die Kinder direkt bei der **Hortleiterin (Frau Monika Binder, Tel. 0664 / 8850 3095)** anzumelden. Eine tageweise Anmeldung ist möglich!

Wir freuen uns, dass die Gemeinde Breitenbach für die Betreuung der Kinder eine bestmögliche Unterstützung anbieten kann!

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Martina Lichtmannegger
Obfrau des Familienausschusses

Ehrenabend am 15. August 2010

Nach einem Empfang beim Gemeindeamt und Einbegleitung durch Bundesmusikkapelle, Schützenkompanie und Fahnenabordnungen fand beim **Gasthof Rappold** der **Ehrenabend** statt, welcher traditionsgemäß am **Hohen Frauentag** in der Gemeinde ausgerichtet wird.

Verdienstmedaille des Landes Tirol für Elisabeth Grad

Unserer aus Niederösterreich stammenden Gemeindebürgerin **Elisabeth Grad** wurde am Hohen Frauentag in der Hofburg Innsbruck von LH Günther Platter diese hohe Auszeichnung verliehen.

Frau Grad ist seit vielen Jahren für die **Senioren** im Einsatz und seit dem Jahr 2000 **Obfrau des örtlichen Pensionistenverbandes**. Seit über 20 Jahren ist Frau Grad äußerst engagiert im **Rettungsdienst** tätig und hat seit den Anfängen am Aufbau des **Kriseninterventionsteams** mitgewirkt. Seitens des **Roten Kreuzes** wurde ihr Einsatz mit höchsten Auszeichnungen gewürdigt. Elisabeth Grad hat auch von Beginn an bei der Aktion **„Essen auf Rädern“** mitgewirkt und war auch viele Jahre als Ersatzgemeinderätin im Einsatz.

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich nochmals für die vielfältigen Leistungen und gratuliert zur erhaltenen Auszeichnung.

Sportehrenzeichen

Seit 1985 wird in unserer Gemeinde das Sportehrenzeichen für Spitzenleistungen bei den Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften verliehen.

Bürgermeister Ing. Margreiter betonte die Bedeutung des Sports im Allgemeinen und die wertvolle **Pflege des Breitensports** in unseren Vereinen im Besonderen ein. Er hob hervor, dass der **Lauftreff** mit seiner enormen Freizeitgestaltungskraft und seiner Begeisterungsfähigkeit aus Breitenbach nicht mehr wegzudenken ist.

Lisa Achleitner (Lauftreff)
2009: Tiroler Meister Crosslauf Klasse U16 und Tiroler Meister Berglauf Klasse U16
2010: Tiroler Meister Crosslauf Klasse U14, Tiroler Mannschaftsmeister Crosslauf Klasse U 14 und Tiroler Meister Berglauf Klasse U16

Theresa Koller (Lauftreff)
2010: Tiroler Mannschaftsmeister Crosslauf Klasse U14

Julia Zott (Lauftreff)
2010: Tiroler Mannschaftsmeister Crosslauf Klasse U14

Manuel Achleitner (Lauftreff)
2008: Tiroler Mannschaftsmeister im Berglauf Klasse U16
2009: Tiroler Mannschaftsmeister im Straßenlauf Klasse U18 und Tiroler Meister im Staffelbewerb 3x1000 m Klasse U16

Fabian Ingruber (Lauftreff)
2008: Tiroler Mannschaftsmeister im Berglauf Klasse U16
2009: Tiroler Meister im Staffelbewerb 3x1000 m Klasse U18 und Tiroler Meister im 300 m Bahnlauf Klasse U16

Svenja Kralinger (Kickboxen)
Tiroler Landesmeisterschaft 1. Platz 2009 und 2010, Staatsmeisterschaft 1. Platz 2009 und 2010

Viktoria Kralinger (Kickboxen)
Tiroler Landesmeisterschaft 2. Platz 2009 und 1. Platz 2010, Staatsmeisterschaft 2. Platz 2009, Europameisterschaft 3. Platz 2009

Schlagkräftige Schwestern: Viktoria und Svenja Kralinger (v. l.)

Elisabeth Grad und Bgm. Ing. Alois Margreiter

Die geehrten Spitzenläufer vom Lauftreff: Fabian Ingruber, Manuel Achleitner, Julia Zott, Theresa Koller und Lisa Achleitner

alle Fotos: Armin Naschberger

Dankesurkunden an ausgeschiedene Gemeinderäte

Bei den Gemeinderatswahlen im März 2010 sind einige **GemeinderätInnen ausgeschieden**. Dies war für die Gemeindeführung Anlass zum Dank: Es ist nicht selbstverständlich, dass GemeindebürgerInnen **ohne Entschädigung** ihre Freizeit in das Allgemeinwohl investieren und Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde übernehmen.

Der Bürgermeister streifte in seinen Ausführungen die **vielfältigen Aufgabengebiete und Zuständigkeiten des Gemeinderates** und führte vor Augen, dass jede Entscheidung zwei Seiten hat, Entscheidungen auch Kompromisse verlangen und immer das Wohl der GemeindebürgerInnen im Vordergrund zu stehen hat.

Anerkennungsurkunden erhielten folgende ausgeschiedene Gemeindemandatare:

Veronika Gastl: 6 Jahre GR
Barbara Moser: 6 Jahre GR
Greti Messner: 7 Jahre GR
Mag. Josef Feichtner: 18 Jahre GR, davon 12 Jahre GV
Walter Huber: 12 Jahre GR
Maria Leitner: 4 Jahre GR

Anmerkung: GR = Gemeinderat, GV = Gemeindevorstand

Sonja Gschwentner und Josef Hausberger von der Landjugend

Dank an Pfarrer Mag. Tobias Giglmayr

Ab **1. September 2008** war Mag. Giglmayr Seelsorger in unserer Gemeinde. Nach der offiziellen Bildung des **Pfarrverbandes Kundl-Breitenbach** am **1. September 2009** hat niemand damit gerechnet, dass auf Wunsch der Erzdiözese unser allseits beliebter Pfarrer bereits per **1. September 2010** einer neuen Pfarre zugeteilt wird.

Der Bürgermeister führte in seinen Dankesworten aus, dass die Breitenbacher zwar schweren Herzens diese Entscheidung akzeptieren, aber letztlich im Geiste unseres so beliebten Pfarrers diesen Entschluss mittragen. Besonders bedankt sich Ing. Margreiter für das zwar kurze Wirken, das gute Gefühl beim Start des **Pfarrverbandes** und ganz persönlich für die **gute Zusammenarbeit**.

Die BreitenbacherInnen wünschen Mag. Giglmayr viel Kraft bei seiner neuen Aufgabe – eine Aufgabe, die dieser treffend beschreibt mit dem „Erinnern der Menschen an die ewige Heimat“.

Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller überreichte einen gravierten Stein als Erinnerung an unsere Gemeinde.

Großspende an Sozialfonds

Seit einigen Jahren existiert in unserer Gemeinde ein **Sozialfonds**, der vom **Ausschuss für Soziales, Familie & Schule** verwaltet wird.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Schicksalsschläge, wodurch MitbürgerInnen unseres Dorfes von heute auf morgen vor unglaublich **schwierige Situationen** gestellt werden und oft allein dastehen.

Zu persönlichem Leid und menschlichem Verlust gibt es als Draufgabe oft noch **finanzielle Sorgen** und schier unbewältigbare Ausweglosigkeiten. Genau hier ist oft unser diskret helfender Sozialfonds ein Lichtblick.

Der Sozialfonds braucht aber auch Zufluss: Daher ist es so erfreulich, dass immer wieder Privatpersonen und Vereine bzw. Firmen diesem Fonds Spendenbeträge zukommen lassen.

Seit 2006 wird in unserer Gemeinde das **Perchtenturnier** durchgeführt und dessen **gesamter Erlös** jeweils **sozialen Zwecken** zugeführt.

Die Überraschung war groß, als im Rahmen des Ehrenabends Vertreter des Veranstalters, der **„Haaser- und Ried-Pass“**, einen Spendenscheck in Höhe von **über € 11.000,-** dem Sozialfonds übergaben.

Namens der Gemeinde bedankt sich der Bürgermeister bei allen, die zu dieser großartigen Spende beigetragen haben. Dies ist ein besonderes Zeichen des Zusammenhaltes unserer Dorfgemeinschaft. Gottseidank gibt es Menschen, die aus dem Bewusstsein heraus, dass es uns gut geht, einfach helfen wollen.

Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Die ausgeschiedenen GR: Maria Leitner, Veronika Gastl, Barbara Moser, Walter Huber, Greti Messner und Mag. Josef Feichtner

Hptm. Josef Gruber und Josef Hintner verabschiedeten sich im Namen der Schützen.

Fotos vom Pechtenturnier und von der Spendenübergabe auf S. 17!

Ministranten-Olympiade

Heuer fand am **19. Juni** zum 3. Mal die **Ministranten-Olympiade** in **Kundl** statt. Leider spielte das Wetter diesmal nicht mit und so mussten die Bewerbe in den Gemeindesaal und in die angrenzende Tiefgarage verlegt werden. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Nach spannenden Wettkämpfen standen die **Ministranten aus Breitenbach** als heuriges **Siegerteam** fest. Schon bei der 1. Olympiade waren die Breitenbacher erfolgreich. Mit **Stephanie Sappl** (auf dem Foto ganz rechts) kam auch die **Tagessiegerin** aus unserer Pfarre. Der tolle Tag wurde mit einem **gemeinsamen Gottesdienst** aller Teilnehmer und Betreuer in der **Pfarrkirche Breitenbach** abgeschlossen.

Ministrantenausflug

Der diesjährige Ministrantenausflug am **7. Juli** führte uns nach **Flintsbach** in **Bayern** zur **Wallfahrtskirche St. Peter**. Bedingt durch den Pfarrverband nahmen über 40 Ministranten der Pfarren Kundl und Breitenbach gemeinsam daran teil.

Neben Kirchenbesuch und Andacht stand aber auch jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung auf dem Programm.

Pfarrwallfahrt ins Allgäu

Der heurige Pfarrausflug am **26. August** führte uns ins benachbarte **Allgäu** zur **Wieskirche**, der bekannten Wallfahrtskirche zum gegeißelten Heiland. **79 Personen** aus unserer Pfarre nahmen daran teil, eine noch nie da gewesene Anzahl, wohl auch deshalb, weil es der **letzte Ausflug** mit unserem beliebten **Pfarrer Tobias Giglmayr** war, bevor er seine neue Stelle als Pfarrer von Mittersill antrat. Daher konnte uns auch das Kaiserwetter nur teilweise von unserer Wehmut erlösen.

Unser Fahrer **Christian Bischofer** lenkte den Doppelstockbus mit Bravour über den **Fernpass**, vorbei an **Reutte** zu unserem Ziel. Der Heimweg führte vorbei an **Oberammergau**, **Garmisch** bis nach **Leutasch**, wo eine Kaffeepause mit einer Andacht in der dortigen Kirche eingelegt wurde.

Berichte und Fotos: Hannes Sappl

Verabschiedung unseres Pfarrers

Dekan Tobias Giglmayr bei seiner letzten Messe in der Pfarrkirche Breitenbach

Am **letzten Sonntag im August** (29. 8.) verabschiedete sich die Pfarrgemeinde von ihren beliebten Seelsorgern **Pfarrer Tobias Giglmayr** und **Kooperator Bernhard Maria Werner** mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender **Agape**.

Tobias wird ab **1. September** neuer Pfarrer von **Mittersill** und Bernhard geht als Kooperator nach **Fieberbrunn**. Die Pfarre Breitenbach möchte sich bei ihnen **recht herzlich bedanken** und wünscht ihnen **viel Glück** und **Gottes Segen** auf ihrem weiteren Lebensweg.

oben rechts: FF-Kdt. Oliver Embacher und Kdt.Stv. Hubert Hintner verabschiedeten sich im Namen der Feuerwehr

oben Mitte: Kooperator Bernhard Maria Werner, genannt „BMW“, freute sich über das aussagekräftige Geschenk des Pfarrgemeinderates.

rechts: bei der Agape nach dem Gottesdienst

Begrüßung des neuen Pfarrers

Vor seinem 1. Gottesdienst am **5. September** wurde unser neuer Pfarrer von den Obleuten des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates Marianne Adamer und Erich Kern herzlich willkommen geheißen. Pfarrer **Piotr Stachiewicz** ist seit **1. September** neuer Pfarrer des Pfarrverbandes Kundl - Breitenbach. Er stammt aus **Danzig** in **Polen** und wird beim Erntedankfest am **3. Oktober** offiziell von der Gemeinde Breitenbach empfangen werden.

Unsere Pfarre im Internet:
www.pfarre.breitenbach.at

Berichte und Fotos: Hannes Sappl

Ein Vierbeiner im Kindergarten

Gabi und **Manfred Sapl** besuchten uns mit ihrem vorbildlich erzogenen Hund im Kindergarten. Wie sollen sich Kinder verhalten, wenn ihnen auf dem Schulweg ein Hund begegnet? Die Hundehalter-Profis Gabi und Manfred gaben uns in kindgerechter Weise zu verstehen, wie dies passieren sollte.

Besonders eindrucksvoll war der liebevolle Umgang zwischen Hund und Herrl zu spüren, sodass die Kinder gleich Vertrauen zum Tier hatten.

Die Mutprobe kam zum Schluss: Der Hund durfte von jeder Kinderhand ein Futterstück schlecken. Wir bedanken uns recht herzlich für die wertvollen Ratschläge und freuen uns auf ein Wiedersehen im Kindergarten.

Auch Tante Evi bewies viel Mut und zeigte keine Angst vor dem vierbeinigen Besucher...

Fotos und Texte: Kindergarten

Ein aufregender Besuch bei der Feuerwehr

Jedes Jahr besuchen wir unsere **Feuerwehr**. Die Aufregung im Kindergarten ist groß, wenn die Feuerwehrautos vor dem Kindergarten parken, um uns abzuholen. Viele Nasen sind am Fenster platt gedrückt, wenn unsere angehenden Schulkinder einsteigen dürfen.

Beim Feuerwehrhaus angekommen erwartet uns ein **tolles Programm**: Besichtigung des Funkraumes, des Schlauchturmes, Werkzeuges und der Spezialkleidung der Feuerwehrmänner sowie selber spritzen mit dem Schlauch.

Beim FF-Kdt. Oliver Embacher gab´s viel Wissenswertes über die Feuerwehr zu erfahren.

Mit einer Limo zum Abschluss und der Ermahnung an alle „Nie alleine zündeln“ endete unsere Exkursion. Ein **herzliches Danke** unserem **Feuerwehrchef Oliver** und den Helfern von der FF Breitenbach!

Fotos: FF-Breitenbach

Zuerst die Arbeit, dann der Spaß

Nachdem das **Jugendorchester** der BMK Breitenbach den gesamten Sommer für seine Auftritte beim 3. Dorfabend und das Konzert im September geprobt hat, wurde dieser Fleiß mit einem **Ausflug** belohnt. Heuer ging es am **21. August** in die **Brandenberger Ache** zum **Schlauchreiten**. Nicht nur den Jungmusikanten bereitete das Planschen bei dem schönen Wetter Freude, auch unsere Großen wurden wieder zu Kindern. Bis auf einige blaue Flecken blieben keine größeren Verletzungen. Der Ausflug war also geglückt.

Hiermit bedankt sich das ganze Jugendorchester bei seiner **Jungendreferenten-Stellvertreterin Katharina Achleitner** für die Organisation!

Jugendorchester unterwegs: Benno Panzenböck, Riccarda Hackl, Vize-Kpm. Siegfried Ingruber und Stefanie Auer (v. l.)

Sparkasse unterstützt BMK

Neue Tuba für Bassisten

Caroline Koller, Marina Lettenbichler, Christian Sappl, Tubist Arno Rinnergschwentner, Manuela Danler und Sparkassenchef Thomas Hager (v. l.)

Eine Musikkapelle lebt nicht nur durch die ehrenamtliche Arbeit ihrer Mitglieder, sondern auch durch die **Unterstützung umliegender Betriebe**. Diese wertvolle Unterstützung erhielt die MKB heuer wieder durch unseren langjährigen Geschäftspartner, die **Sparkasse Rattenberg**. Auf Vermittlung des Zweigstellenleiters, unseres langjährigen Obmanns **Thomas Hager** konnten wir im Frühjahr eine großzügige Spende der **„Privatstiftung Sparkasse Rattenberg“** in Empfang nehmen und eine neue **Tuba** ankaufen. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die wertvolle Spende bei Zweigstellenleiter Thomas Hager und der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg.

Obmann Christian Sappl 25 Jahre BMK-Mitglied

Beim diesjährigen **Bezirksmusikfest** in **Rattenberg** wurde unser **Obmann Christian Sappl** für **25 Jahre Mitgliedschaft** bei der Musikkapelle geehrt.

Christian nahm ab **1981 Trompetenunterricht** bei unserem **Ehrenkapellmeister Peter Ingruber**, vier Jahre später trat er der Musikkapelle bei. Seine musikalischen Talente konnte er im Jahre **1994** mit der Absolvierung des **Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold** unter Beweis stellen. Seit nunmehr rund vier Jahren drückt Christian wieder die musikalische Schulbank: Mit viel Fleiß und Elan konnte er im Vorjahr bereits das **Musikerleistungsabzeichen in Silber** auf der **Tuba** in Empfang nehmen.

Christian ist seit vielen Jahren auch im **Ausschuss** tätig: So übernahm er im Jahre **1994** die Funktion des **Kassiers**, seit **2009** kümmert sich Christian als **Obmann** für alle organisatorischen Belange der Musikapelle.

Die Musikantinnen und Musikanten gratulieren ihrem Obmann!

Unsere Musikkapelle im Internet:
www.bmk-breitenbach.at

Antner-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz!

Am **21. August 2010** wurde die heuer renovierte **Antner-Kapelle** im Rahmen einer von **Dekan Mag. Tobias Giglmayr** zelebrierten Feldmesse feierlich **eingeweiht**.

Die Antner-Kapelle wurde im Jahre **1910** als **Marienkapelle** mit **Lourdes-Grotte** erbaut und wird seit jeher besonders von kranken Menschen geschätzt, um dort Hilfe zu erbitten.

2009 wurde die Kapelle unter **Denkmalschutz** gestellt. Die **Renovierungsarbeiten** standen daher unter der Leitung von **Dr. Michaela Frick** vom Bundesdenkmalamt.

Trotz Erbringung von vielen **Eigenleistungen** sind Renovierungskosten von rund **€ 20.000,-** entstanden. Diese wurden von **Bundesdenkmalamt, Land Tirol, Gemeinde Breitenbach, Pfarre Breitenbach, Raiba MUT Breitenbach** und von großzügigen **privaten Spendern** getragen.

Die beiden Familien der **Antner-Höfe** – Familien **Hintner** und **Atzl** – bedanken sich sehr herzlich bei allen Institutionen und Privatpersonen für die finanziellen Beiträge und Spenden, welche eine erfolgreiche Renovierung erst möglich gemacht haben.

Die nun eingeweihte Marienkapelle soll für alle hilfesuchenden Menschen ein Zufluchtsort sein, an dem man seine Sorgen und Nöte der Muttergottes anvertraut und um deren Beistand bittet.

Die Originalstatue der **heiligen Bernadette von Lourdes** ist vor einiger Zeit leider aus der Kapelle gestohlen worden. Bildhauer **David Ruprechter** (Untermoos) schuf nun eine neue Skulptur, die von seiner Schwester **Stefanie** kunstfertig vergoldet wurde.

Bericht: Alt-Bgm. Andrä Atzl
Fotos: Armin Naschberger

Bläserquartett der BMK: Jakob Ehrensberger, Michael Ortner, Josef Gschwentner und Franz Lettenbichler (v. l.)

Dekan Tobias Giglmayr

Die Schützenabordnung bestand ausschließlich aus Schützen von Haus.

Dekan Giglmayr weiht die Antner-Kapelle.

oben Mitte: Martina Manzl mit Patrizia Hintner (r.) und Magdalena Manzl (l.) bei den Fürbitten

rechts: Rosi Fellner bei der Lesung

Alt-Bgm. Andrä Atzl und **Antner-Bauer Peter Hintner** bedankten sich bei allen an der Renovierung beteiligten Firmen und Ämtern und berichteten vom langen Weg bis zur gelungenen Vollendung.

Antner-Bauer Peter Hintner

Andrä Atzl mit **Gisela** und **Reinhard Möstl** aus München. Sie sind seit Jahrzehnten begeisterte Stammgäste in Breitenbach und gaben den Anstoß zur Renovierung.

Das „Kapellen-Fest“ dauerte bis in die späten Nachtstunden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Kleinsöller Spitzbuben“ Johann Rohm und Hermann Schweinberger.

Sorgte für den laufenden Schnitzl-Nachschub: Christine Margreiter vom Fasser.

Sportliche Meisterleistung:
Christian Huber auf dem höchsten Berg Europas!

Breitenbachs Fahnenträger und Extrembergsteiger **Christian Huber** bezwang am **10. August** den höchsten Punkt Europas: den **Elbrus** in Russland. Der Elbrus ist mit **5.642 m** Höhe der höchste Berg im Kaukasus und der **höchste Berg Russlands**. Ob er oder der **Mont Blanc** der höchste Berg Europas ist, hängt von der Definition der innereurasischen Grenze ab. Er überragt den Mont Blanc jedenfalls um über 800 Meter.

Der Doppelgipfel ist ein momentan nicht aktiver, stark **vergletscherter Vulkan**. Die Entfernung zwischen beiden Gipfeln beträgt 1500 Meter, der höchste Punkt liegt dabei auf dem südlichen Kraterrand. Mehr als 70 Gletscher fließen von den Elbrus-Hängen ins Tal und bedecken 145 km² mit Eis.

Christian Huber war zusammen mit **Heidi** und **Manfred Würtenberger** aus **Kundl** sowie dem Schwazer Bergführer **Stefan Keck** unterwegs. Für den Aufstieg und Abstieg vom Basislager benötigten sie ca. **13 Stunden**.

Christian begann **2004** mit dem Bergsteigen und hat seitdem ca. **400 Gipfel** bestiegen. Zu seinen beeindruckendsten Gipfelerfolgen zählen dabei der **Kilimandscharo** (5895 m) in **Kenya** am 14. Feb. 2007, der **Island Peak** (6195 m) in **Nepal** am 17. Nov. 2009 sowie einige 5000er Gipfel im **Himalaya-Gebirge**. Auch zahlreiche Gipfel in den **Westalpen**, allen voran der Hauptgipfel **Montblanc** in Frankreich, und an die **80 Dreitausender** in den **Zentralalpen** zählen bereits zu seiner stolzen Gipfelsammlung.

Die Vorbereitungen für sein **nächstes großes Ziel** sind bereits angelaufen: Im **Mai 2011** steht dann der nicht weniger als 7540 m hohe **Muztagh Ata** in **China** auf dem Programm.

Die *Pleassinger-Redaktion* gratuliert im Namen aller Leser zu diesen beeindruckenden Leistungen und bedankt sich für das tolle Foto!

Verdiente Bienenzüchter

Bei der **JHV 2010** wurde zwei verdienten Mitgliedern das **Bronzene Verbandsabzeichen** verliehen: **Rosi Fellner** und **Franz Lettenbichler**. Der Bienenzuchtverein Breitenbach gratuliert recht herzlich!

Bericht und Foto: Hermann Hohlrieder

Obmann Johann Auer, Obm.Stv. Rosi Fellner, Vizebgm. Ing. Valentin Koller und Franz Lettenbichler (v. l.)

Marco Lengauer Österr. Meister im MTB-Hillclimb

Am **Sonntag, 15. August,** fanden in **Kitzbühel** die **Österreichischen MTB-Meisterschaften** auf den Hahnenkamm statt. In seiner Klasse **U23** erzielte **Marco Lengauer den 1. Platz** und ist somit **Österreichischer Meister** im MTB-Hillclimb.

Marco Lengauer

Hauptschüler am Gardasee

Ende Juni fuhren die **Italienisch-Schüler** der beiden **3. Klassen der Hauptschule Breitenbach** für zwei Tage ins **Trentino**. Durch wunderschöne Landschaften ging es hinunter bis **Riva** am **Gardasee**. Dort übernachteten wir in einer Jugendherberge. Am nächstenTag fuhren wir dann über **Trient** nach **Bozen**, um **Ötzi** einen Besuch abzustatten.

Diese Exkursion gilt als Belohnung für die drei Jahre freiwillige und erfolgreiche Teilnahme am Italienischunterricht an der Hauptschule.

Bericht und Fotos: Tina Hörl

Die Fahrt zum Gardasee wurde gemeinsam mit Schülern und Lehrern der Hauptschule Kirchbichl durchgeführt.

Neben den Besichtigungen blieb noch genug Zeit für Spiele und Spaß.

Herbstfest mit OLDTIMERUMZUG2010

Auch heuer war wieder viel geboten beim Breitenbacher Herbstfest am Samstag, **4. September**:

Von zahlreichen Musikanten und Bands über heimische Schmankerl der Bäuerinnen bis hin zu Schirmbars und Kinderunterhaltung - da war wohl für jeden etwas dabei. Attraktiver Auftakt war wieder ein gut besetzter **Oldtimerumzug**, der viele interessierte Schaulustige ins Ortzentrum lockte.

Als kompetenter Moderator wusste **Otto Fraunberger** allerhand Wissenswertes und Kurioses über die betagten Fahrzeuge zu berichten.

Christian Huber: diesmal nicht auf dem höchsten Berg Europas, sondern auf dem ältesten Traktor Breitenbachs, einem Fordson, Baujahr 1920

Christoph Sappl mit seinem Waffenrad Marke „Steyr“ aus dem Jahr 1931.

Obwohl selber schon ein frischgebackener **Sechziger**, zählt unser „Schmied-Otto“ Fraunberger noch lange nicht zu den Oldtimern....

Fotos: Stephanie Sappl
Bericht: Armin Naschberger

Roman und Andreas Ellinger mit dem Gwercher-Traktor aus dem Jahr 1954, einem 15 PS starken Lindner

Foto: Maria Chlebova

Hermann und Christoph Huber mit einer 500er BMW-Rennmaschine R51/3 Sport, Baujahr 1952

Breitenbacher Bierfest

Über guten Besuch konnten sich die Veranstalter des **2. Breitenbacher Bierfestes** am letzten August-Wochenende erfreuen.

Die **Bannsky Boys** aus Breitenbach und Kundl sowie die **Harthauser Musi** aus Bayern brachten trotz eher kühlen Wetters ordentlichen Schwung in den Gastgarten vor dem Gasthof Gwercher. Den gemütlichen Ausklang am Sonntag übernahm dann die **Breitenbacher Wirtshausmusig**.

Besonderer Dank für die tatkräftige Mithilfe gilt den Bikerfreunden **„De Broadä**“ sowie **Herbert „Hawa“ Moser** vom **Kegelverein.** Bericht: Eva Fras

Nach dem erfolgreichen Bieranstich durch den Bürgermeister persönlich freuten sie sich auf den ersten Schluck: Bgm. Ing. Alois Margreiter, Gastwirt Valentin Ellinger, Sepp Niederbacher von der Brau AG und Harthauser-Sänger Michei (v. l.)
Foto: Peter Hohlrieder

Spendenübergabe durch „de Broadä“

Toni Sappl, die treibende Kraft bei den Broadä

Die Breitenbacher Motorrad-Freunde **„De Broadä“** spendeten rund **€ 660,-** einer Breitenbacherin, die seit einem tragischen Unfall im Rollstuhl sitzt. Das Geld stammt von der **Motorrad-Segnung** am 1. Mai sowie einer **Spende der Sparkasse Breitenbach** *(siehe auch Bericht im Juni-Pleassinger S. 17).*

Überbracht wurde der Betrag von Broadä-Gründer **Valentin Ellinger** (Gwercher) und Spendeninitiator **Toni Sappl**. Bericht: Eva Fras und Toni Sappl

„De Broadä“ gibt´s jetzt übrigens auch im **Internet**: Fotos, Videos, Termine und Gästebuch findet ihr unter **www.debroadae.at**

Chorausflug

Am **22. August** machte der Kirchenchor einen Ausflug zur **Ludoi Alm in Kramsach**. Dort wurden wir von unserer ehemaligen **Sopran-Sängerin Resi Zeindl** schon erwartet und bestens bewirtet. Mit Musik und Gesang verging die Zeit viel zu schnell und um 16 Uhr hieß es wieder talwärts gehen. Bei der Einkehr im Gasthof Schwaiger ließen wir den gelungenen Tag gemütlich ausklingen. So bleibt uns nur noch, unserer Resi für diesen netten und sehr lustigen Ausflug ein herzliches Dankeschön zu sagen, !

„CarLa*) Sozialmarkt“ sucht Mithilfe

Im Rahmen unseres **Maturaprojektes der HAK Wörgl** haben wir, **Claudia Mauracher** aus Breitenbach und **Carina Margreiter** aus Niederau, es uns zur Aufgabe gemacht, dem **Caritas–Sozialmarkt** in **Wörgl** zu helfen. Wir versuchen Firmen und Privatpersonen anzusprechen und zu einer Spende zu motivieren, sowie Personen den Einkauf im Sozialmarkt als günstigere Alternative näherzubringen. Erworben werden können nicht mehr marktgerechte, gespendete **Lebensmittel** und **Artikel des täglichen Gebrauchs**. Die Einkommensgrenzen, die durch einen **Einkommensnachweis** zu bestätigen sind, liegen bei **800 €/Person** bzw. **1200 €/Lebensgemeinschaft**. Wöchentlich kann im Wert von max. **25,- €** eingekauft werden, bei Vorlage einer gültigen **Kundenkarte**.

Um den Betrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können, ist der Sozialmarkt auf die **Hilfe und Kooperation von Firmen und Privatpersonen** angewiesen. Es herrscht vor allem ein dringender **Bedarf an Grundnahrungsmitteln** wie Mehl, Zucker und Eiern. Ebenso sind **Drogerieartikel**, wie Zahnpasta und Klopapier, Mangelware.

Jede Waren- bzw. Geldspende hilft dem Sozialmarkt, einkommensschwache Personen weiterhin versorgen zu können. **Sie sind sozial engagiert und wollen helfen?** Dann kaufen Sie doch einmal eine Packung Mehl oder Zucker zu viel und bringen sie vorbei! Oder sind Sie gerade beim Entrümpeln? Statt altes Geschirr, Kinderspielzeug etc. wegzuwerfen, helfen Sie damit anderen. Besonders dankbar wären wir, wenn sich z. B. **Landwirte** melden würden, um ab und zu eine Packung Eier zu spenden!

*) CarLa = Caritas Laden

Wo: Brixentaler Straße 5,
neben Tagungshaus
Öffnungszeiten: Di., Mi. 9 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 18 Uhr
In Zusammenarbeit mit Stadtgemeinde Wörgl, AK Tirol und Pfarre Wörgl

5. Breitenbacher Peaschtl-Turnier

Reinerlös von € 11.070,- an den Sozialfonds gespendet!

Kaiserwetter, große Beteiligung und tolle Leistungen in bester Stimmung zeichneten das 5. Breitenbacher Peaschtl-Fußballturnier am 10. Juli aus.

Bei der Rekordbeteiligung von **22 Peaschtl-Mannschaften** waren 58 Spiele notwendig, bis sich die **Hammepass** im Finale gegen die **Hachepass** durchsetzte und als **Turniersieger 2010** feststand.

Neben dem Fußballturnier wurde heuer erstmals auch ein **Seilziehen** für Peaschtlpassen durchgeführt, das mit spannenden Wettkämpfen eine große Bereicherung war. Im Finalziehen siegte die **Waudapass** knapp gegen die **Schmalzklausen-/Sogschneiderpass**.

Tief bewegende Momente erlebten alle Anwesenden bei der Überreichung des 1. Preises an die Hammepass. Die Pass schenkte diesen wertvollen **Gutschein vom Via Mala** ihrem Mitglied **Christian Koller**, der sich bei einem Motorradunfall schwer verletzte.

Menschliche Größe zeigte auch die Hachepass mit der spontanen Übergabe ihrer gewonnenen Peaschtl-Trophäe für den 2. Platz an Christian.

Die gelungene Veranstaltung klang bei toller Unterhaltungsmusik von **DJ Peter Osl**, der seine „Gage“ ebenfalls dem **Sozialfonds** zur Verfügung stellte, aus.

Bericht: Hannes Kopp
Fotos: Peter Hohlrieder

Turniersieger Hammepass mit Christian Koller (vorne 2. v. l.)

Zogen alle übers Feld und entschieden das Perchten-Seilziehen eindeutig für sich: die Waudapass

Spendenübergabe durch Ha-Ri-Pass

Durch die großartige Unterstützung aller Teilnehmer, Zuschauer und Spender konnten die Veranstalter (Haaserpass und Riedpass) einen **Reinerlös von € 11.070,-** aus dieser wohltätigen Veranstaltung erzielen.

Mit Stolz wurde diese großartige Summe von den Veranstaltern im Rahmen des **Ehrenabends** am **15. August** mittels Scheck dem **Sozialfonds der Gemeinde Breitenbach** übergeben.

Die Organisatoren des Perchten-Turnieres, die „Ha-Ri-Pass“, bei der Scheckübergabe an GR Sonja Geschwentner (Ausschuss für Soziales) und Bürgermeister Ing. Alois Margreiter

Die Organisatoren des Perchten-Turnieres: Hans-Peter Haaser, Werner Huber, Hannes Hager, Hermann Huber und Hannes Kopp (v. l.) Foto: A. Naschberger

Ergebnisliste vom Fußballturnier

Hammepass
Hachepass
Wüdsaupass
Focknpass
Keanpass
Stierbluatpass
Waudapass
Grottapass
Schweinzpass
Scheiwingbuachapass
Steinbacherpass
Nonamepass
Blitzerpass
Kuatuttnpass
Montipass
Goasbockpass
Jung Riedpass
Schmalzklausen-/Sogschneiderpass
Krummapass
Donnerpass
Steinpass
Stoabockpass

Torschützenkönig mit 13 Toren:
Markus Gschwentner (Hammepass)

Ergebnisse vom Seilziehen

Waudapass
Schmalzklausen-/Sogschneiderpass
Nonamepass
Hammepass

TVB Gästeehrungen für 50 und 60 Urlaube in Breitenbach!

Auch im diesjährigen Sommer konnten **Peter Rinnergschwentner** und **Adolf Mauracher** wieder besonders treue Gäste, welche schon seit Jahrzehnten nach Breitenbach kommen, ehren.

Vielen Dank an alle Stammgäste! Ein besonderer Dank gilt aber den **Vermietern**, welche es durch ihre Gastfreundschaft möglich machen, dass Gäste immer wieder gerne nach Breitenbach kommen.

Renate und **Helmut Mayer** (im Bild mit TVB-Ortsausschussobmann Peter Rinnergschwentner) verbrachten bereits ihren **50. Urlaub** in Breitenbach. Vor 33 Jahren kamen sie mit ihren drei Kindern zu **Rosa Sappl**. In den letzten sieben Jahren waren Renate und Helmut dann am **Endfeld-Hof**. Kinder, Schwiegerkinder und Enkel zählen ebenfalls schon zu den Stammgästen.

Clemens Köser kommt seit 1970 in die **Pension Edelweiß** und wurde heuer für seinen **60. Urlaub** geehrt. Seine Lebensgefährtin **Anneliese Becker** zählt ebenfalls schon seit mehr als 20 Jahren zu unseren treuen Gästen.

Foto: Vizebürgermeister Ing. Valentin Koller, Clemens Köser, Anneliese Becker, Toni und Angelika Sappl mit TVB-Obmann Adolf Mauracher (v. l.). Berichte: Barbara Siegler, Fotos: TVB

Dorfabende

Die Dorfabende in diesem Sommer waren wieder ausgezeichnet besucht. Auch das schlechte Wetter beim zweiten Dorfabend konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

Das **Duo Klingler,** die **ZI-GA Manda,** die **3 Gfierig´n,** die **Kleinsöller Spitzbuam,** die **Lauser,** die **Bundesmusikkapelle Breitenbach,** die **Reitherkogler** und die **Volkstanzgruppe Breitenbach** sorgten für gute Unterhaltung bei allen drei Veranstaltungen. Beim dritten Dorfabend hatten wir Besuch vom **„Juppi Kids Club“** aus Reith. Viele Kinder nützten die Hüpfburg und die anderen Spielstationen.

Auch die **trachtigen Besucher** wurden von Dorfabend zu Dorfabend mehr. Vielleicht können wir das auch im nächsten Jahr fortführen.

Platternachwuchs beim Unterinntaler Trachtenverbandsfest

Mit einer famosen Leistung und einwandfreien Vorführung glänzten die Mädchen und Buben unserer **Volkstanzgruppe Breitenbach** anlässlich des **Unterinntaler Verbandsfestes** am Samstag, **21. August**, in **Söll**. Mit ihren Darbietungen, dem Tölzer Achter und dem Hiata Bua, begeisterten sie das Publikum. Bei strahlendem Sonnenschein fand dann am Sonntag der traditionelle Umzug statt.

Unsere Jungplattler mit dem Hiatabua: Christian Marksteiner, Florian Ingruber, Christian Huber, Tobias Ampferer und Markus Thaler (v. l.)

Foto; Rosi Schießl
Text: Maria Werlberger

EV Breitenbach 1 auch 2011 Bundesligist

Bei der Bundesligameisterschaft der Stocksportler am **3. und 4. Juli** in **Wals-Siezenheim** (Sbg.) scheiterten am 1. Wettkampftag beide EVB–Teams knapp an der Qualifikation für die Aufstiegsrunde. Dadurch mussten beide am 2. Spieltag den harten Weg der Abstiegsrunde bestreiten.

Der **EVB 1** bot in der Abstiegsrunde eine sehr starker Mannschaftsleistung und sicherte sich mit **Rang 2** den viel umjubelten **Bundesligaerhalt**. Der **EVB 2** landete auf Rang 8 und steigt dadurch leider ins Land ab.

Bericht: Franz-Josef Achleitner
Foto: EVB

www.ev.breitenbach.at

stehend v. l.: Obm. Hermann Huber, Franz-Josef Achleitner, Richard und Toni Gschwentner; vorne v. l.: Philipp Kaindl und Alfred Margreiter

Eddy-Merckx-Classic: Silber für Klaus Steiner

Der Breitenbacher **Klaus Steiner** vom **Radtreff Region 31**, erreichte Anfang September beim **Edi Merckx Classic** in **Eugendorf** den **2. Platz**! Bei dem mit 117 km größten Hobbyradrennen in Salzburg (benannt nach dem fünffachen Tour de France Sieger Eddy Merckx) waren nicht weniger als **1.200 Radfahrer** am Start. Schon letztes Jahr konnte Klaus Steiner in diesem großen Teilnehmerfeld den beachtlichen 3. Platz erreichen und heuer am Podest einen Schritt nach oben machen.

Klaus Steiner mit der Radlegende Eddy Merckx bei der Siegerehrung
Foto: Peter Gschwentner

Der Radtreff im Internet:
www.rtr31.at

LJ-Bezirksfußballturnier in Breitenbach

Bei nicht gerade den besten Wetteraussichten fand das diesjährige **Bezirksfußballturnier der Landjugend** am **17. Juli** beim Sportplatz in Breitenbach statt.

Um den Sieg kämpften **8 Damen- und 13 Herrenmannschaften**. Das Wetter spielte sogar lange mit - das Finale der Herren fand jedoch in strömendem Regen und in verkürzter Fassung statt.

Die **Schwoicher Mädls** holten sich auch dieses Jahr den **ersten Platz** vor den Rettenschösser und den Oberauer Kickerinnen. Bei den **Herrenmannschaften** verbuchte die **LJ Söll** den **Sieg**. Den **2. Platz** holte sich die **LJ Breitenbach** und Dritter wurde die LJ Buchberg.

Die Breitenbacher LJ Mädls im harten Kampf gegen die LJ Ellmau

Nach der Preisverteilung fand eine Discoparty statt, bei der, ob Sieg oder Niederlage, noch ordentlich gefeiert wurde.

Weitere Fotos unter
www.lj.breitenbach.at

Bericht: Miriam Lucke
Fotos: Julia Faller

Platz 2 gab´s für die „Lockeren Federn“ aus Breitenbach.

Geländelauf bei strahlendem Wetter

300 Teilnehmer und 44 Staffeln

Ca. **300** Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen teil. **44 Staffeln** waren dabei. **Tagessieger** wurden **Daniel Spitzl** und **Carina Wasle**. Bei der Kinderstaffel siegten **Manuel Achleitner, Florian Klingler** und **Markus Kopp**. Die Damenstaffel gewannen **Lisa Achleitner, Nicole Walder** und **Raphaela Ritzer**. Bei den Herren konnten sich **Michael Felderer, Klaus Steiner Jun.** und **Mathias Sporer** durchsetzen. Die gemischte Staffel gewannen **Lisa Wibmer, Raphael Bechtiger** und **Markus Gschwentner**. Bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen.

Sieger der Herrenstaffel

Siegerehrung bei den Kinderstaffeln

Siegten bei den Kindern: Manuel Achleitner, Florian Klingler und Markus Kopp

Sieger der Damenstaffel: Lisa Achleitner, Nicole Walder und Raphaela Ritzer

Sieger der gemischten Staffel: Markus Gschwentner, Lisa Wibmer, Raphael Bechtiger

Lauftreff Breitenbach: starke Leistung bei der Tiroler Berglaufmeisterschaft

Bei Regen und Schneefall im Ziel wurden die **Tiroler Berglaufmeisterschaften** am **20. Juni** in **Volders** durchgeführt. **Lisa Achleitner** wurde mit großem Vorsprung **Tiroler Berglaufmeisterin U16**. In der **Mannschaftswertung** erreichten **Lisa Achleitner, Theresa Koller** und **Manuela Mauracher** ebenso wie **Markus Kopp, Daniel Hofer** und **Manuel Achleitner den Vizemeistertitel**. **Hans Hollaus** wurde Zweiter in seiner Klasse.

Der U18-Läufer **Markus Gschwentner** wurde in Salzburg **Tiroler Meister** in der Allgemeinen Klasse und **Markus Koller** in der Mastersklasse Laufbahn 800 m. Auch in der Disziplin **4x400 m** erreichten **Markus Koller, Richard Friedl, Florian Koller** und **Markus Gschwentner** den **Tiroler Meistertitel**.

Bericht und Fotos: Lauftreff Breitenbach

Die Medaillengewinner vom Lauftreff

www.lauftreff-breitenbach.at

Lauftreff: Erster Lauftreff-Fullgas-Vereinstag

Beim **Ried-Sportplatz** wurde der erste Vereinstag durchgeführt. 27 Frauen und Männer liefen die **20 km-Strecke** über **Buchacker**, **Nachbergalm** zurück zum Riedhof. Auf der gleichen Strecke waren 25 Walker/Innen unterwegs, aber mit Start beim Buchackeraufstieg. In der Zwischenzeit wurde für die **Kinder** ein **Kombinationsbewerb**, bestehend aus **Sprint**, **Geschicklichkeitsbewerb** und **Sommerbiathlon** (Laufen und Schießen) durchgeführt. Auch **Kistenklettern** stand auf dem Programm. Die ca. 35 Kinder waren mit voller Begeisterung bei allen Disziplinen dabei. Das **Schießen mit Lasergewehren** war das Highlight des Tages, das sogar von einigen Zuschauern getestet wurde.

Obmann Andreas Auer
war der schnellste Läufer

Die Damen beteiligten sich ebenfalls am Sommerbiathlon.

Die Walkinggruppe
vor dem Aufstieg

Die Kleinsten bei der
Streckenbesichtigung

rechts: Die Mädchen waren die
größte Startergruppe

Vanessa Achleitner war die Erste, die
auf alle 19 Kisten kletterte!

Die jüngsten Burschen bei der Preisverteilung

Die ersten drei Staffeln

oben: Die Jüngsten bei der Preisverteilung:
Madlen Ingruber, Elena Hofer, Nadine Achleitner

Da kommt Freude auf:
Bgm. Ing. Alois Margreiter
nach einem sensationellen Schuss

Dieser Tag war für alle ein tolles Erlebnis und dieses Event wird sicher eine Fortsetzung finden.

Besonderer Dank gilt **Familie Jakob Achleitner** für die Zurverfügungstellung des Fußballplatzareals Riedhof, **Malerei Josef Achleitner** (Steiger für´s Kistenklettern), dem **FC Krämerwirt**, besonders den **„Leachn-Manda“** (Aufstellen des Zeltes und der Schirmbar), sowie der **Familie Scheer**, die uns den ganzen Tag mit Grillspezialitäten verwöhnt hat.

Weitere Bilder auf
unserer Homepage:
www.lauftreff-breitenbach.at

Text und Fotos: Lauftreff

Die Seite des Umweltberaters

´s Sackerl fürs Gackerl

Hundedreck, der Bürgerschreck!

Vielen Städten und Gemeinden stinkt es gewaltig. Kein Wunder - denn ihre Wege, Parkanlagen, Wiesen und Spielplätze sind mit braunen Häufchen übersät.

Die Probleme folgen auf dem Fuß: Verärgerte Bürger, ein ungepflegtes Ortsbild und ein ernsthaftes Hygieneproblem.

Zusammen mit allen Hundebesitzern wollen wir dieses Problem in den Griff bekommen.

Von der Gemeinde Breitenbach werden in den nächsten Wochen an verschiedenen Standorten **Spender** für sogenannte **„Gassisäcke“** montiert.

Sammeltaschen

Die bunten Sammeltaschen sind wieder am Recyclinghof verfügbar – bitte abholen, solange der Vorrat reicht.

Termine für Kleidersammlung und Problemstoffsammlung

Samstag , 2. Oktober
Samstag , 6. November

Öffnungszeiten Kompostieranlage Kundl

Bis 30. 0ktober Di. und Fr. 17.30 – 19.30 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Ab November nur samstags 9 – 12 Uhr

Trennungsprämie

Bares Geld sparen kann man noch bis zum 15. Dezember beim Kauf eines neuen Kühl- bzw. Gefriergerätes der Energieeffizienzklasse A++.
Bis zu **€ 100,-** werden als **Prämie** zurückerstattet.

Was ist zu tun?
Antragsformular ausfüllen, Kopie der Rechnung beilegen und bis spätestens **15. Dez. 2010** senden an: „UFH, Postfach 104, 2460 Bruck/Leitha“.
Alle Infos im Internet unter:
www.trennungspraemie.at,
Info-Telefon: 0810 / 400 110
Es liegen alle Informationen auch am Recyclinghof auf. Bei Unklarheiten bin ich gerne behilflich.

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Öffnungszeiten am Recyclinghof:
Di., 8 - 12 Uhr
Fr., 12 - 18 Uhr
Sa., 7.30 - 11.30 Uhr

WSZ Wertstoffsammelzentrum

Alle wichtigen Informationen zum Ablauf am neuen Recyclinghof in Kundl werden Euch mittels eigener Broschüre rechtzeitig zugesandt.

Lesen Sie dazu bitte auch die genaueren Ausführungen im *Vorwort des Bürgermeisters* auf S. 2!

Fahrer für „Essen auf Rädern“ gesucht

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach sucht ab sofort ehrenamtliche oder geringfügig beschäftigte Fahrer für die Essensauslieferung im Gemeindegebiet von Breitenbach.
Interessenten mögen sich bitte telefonisch bei der Sprengelleiterin Frau Angelika Bliem melden:
Tel. 05338/8092, Mo. - Do., 8 - 11 Uhr

Krämerwirt

15. - 17. Oktober:
Italienisches Wochenende

12./13. Nov.:
Törggele-Zeit

Reservierungen unter Tel.: 8163

25. Okt. - 10. Nov.:
Betriebsurlaub

Kulinarischer Herbst

beim **Gasthof Schwaiger**
Wildspezialitäten: 1. - 10. Okt.
Törggelen: 22. Okt. - 7. Nov.
Irischer Abend mit Liveband
„Mason´s Apron“: 29. Okt., 21 Uhr

Kunst am Dorf

Die für Ende Oktober geplante Ausstellung heimischer Künstler muss leider **abgesagt** werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: ***„Da Pleassinger“*** ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

3. Musikantentreffen

Sonntag, 3. Okt., ab 11 Uhr (Erntedank-Sonntag) beim **Gwercherwirt**

Neben verschiedenen Überraschungsmusikanten sorgt vor allem die über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Gwercher-Hausband **„Die Schoatinger“** für Unterhaltung und Stimmung. Die **musikalische Gesamtleitung** liegt wieder in den bewährten Händen von **Schoatinger-Boss Karl Hackl**!

Die Veranstaltung findet bei **jeder Witterung** statt (bei Schlechtwetter im Saal)!

Schützenball der Schützenkompanie Breitenbach

Wann: Samstag, **6. November,** um **20 Uhr**
Wo: im **Gasthaus Rappold**
Für Tanz und Unterhaltung sorgt das „Orig. Schlossberg Quintett“.
Es findet auch heuer wieder ein großes **Schätzspiel** sowie die **Wahl der Schützenkönigin** statt
Eintritt: im Vorverkauf: € 5,- / an der Abendkasse: € 6,-

CD von Hausmusik Auer

Als Erinnerung an eine nette Zeit des gemeinsamen Musizierens war es uns ein Bedürfnis, einige Stücke von unserer **Familienmusik** aufzunehmen. Wir sind sehr dankbar für diese Erfahrung, denn sie hinterlässt sehr viel Positives im Leben. Wir wünschen den Hörern unserer CD viel Freude und hoffen, ein wenig eueren Geschmack getroffen zu haben.

Kontakt: silvia.auer@kundl.at
oder Tel.: 0664/1045080

Goldene Hochzeitspaare

Nothburga und **Ernst Hosp**, **Elisabeth** und **Dieter Grad** sowie **Agnes** und **Toni Frank** begingen heuer ihre Goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass lud die Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag in den **Gasthof Schwaiger**. **Mag. Michael Czastka** von der BH Kufstein überbrachte die **Ehrengabe des Landes Tirol**. Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.

Mag. Michael Czastka (in Vertretung des BH), Ernst und Nothburga Hosp, Toni Frank, Dieter und Sissi Grad sowie Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)
Foto: A. Naschberger

Gratulation an Altersjubilare

Juli

Oswald Klara Rosa, Moos 126/2 – 92. Geburtstag
Marksteiner Anna, Dorf 134 – 75. Geburtstag
Thaler Anna, Dorf 172/6 – 90. Geburtstag

August

Achleitner Michael, Haus 83 – 80. Geburtstag
Sieberer Maria, Dorf 43 – 80. Geburtstag
Luchner Helga, Ausserdorf 136 – 75. Geburtstag
Rupprechter Maria, Mitterweg 40/1 – 85. Geburtstag
Gschwentner Margarethe, Glatzham 46 – 94. Geburtstag
Huber Theresia, Bichl 36 – 80. Geburtstag

September

Thaler Maria, Dorf 120 – 96. Geburtstag
Höck Gregor, Kleinsöll 35 – 75. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:
Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27
Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr; Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:
Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20

Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Gästemeldewesen: Schneider Thomas	DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann	DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald	DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan	DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:	
Gschwentner Walter	0664/1552931
Thaler Franz	0664/1552932
Hintner Hubert	0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:
Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.
Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Oktober

2./3.: Dr. Baumgartinger
9./10.: Dr. Margreiter
16./17.: Dr. Schwaighofer
23./24.: Dr. Bramböck
26.: Dr. Bramböck
30./31.: Dr. Baumgartinger

November

1.: Dr. Margreiter
6./7.: Dr. Margreiter
13./14.: Dr. Schwaighofer
20./21.: Dr. Bramböck
27./28.: Dr. Baumgartinger

Dezember

4./5.: Dr. Margreiter
8.: Dr. Bramböck
11./12.: Dr. Bramböck
18./19.: Dr. Baumgartinger
24./25./26.: Dr. Schwaighofer
31. 12. + 1. 1. 11: Dr. Bramböck

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **auf Anfrage**